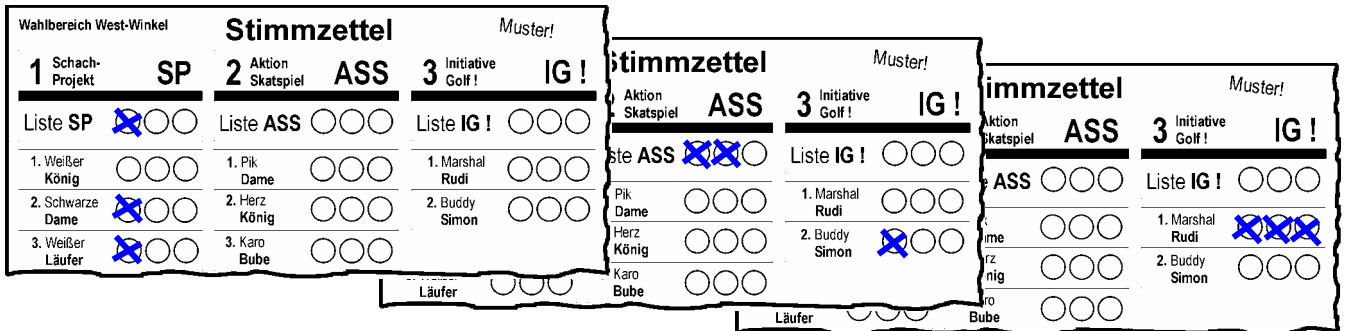


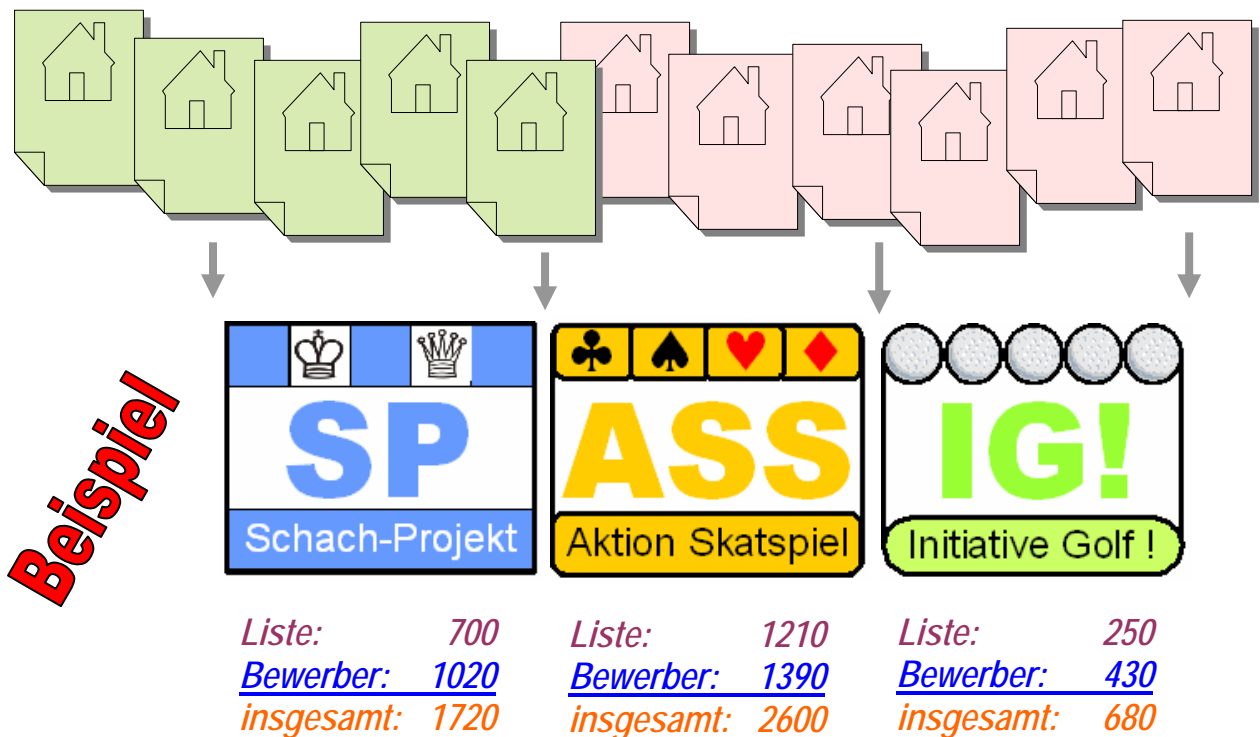
## So funktioniert das Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer (Proportionalverfahren)

- Jeder Wähler hat 3 Stimmen,  
 die auf dem Stimmzettel beliebig vergeben werden können:  
 z. B. für eine Liste (Partei, Wählergruppe) oder für mehrere Listen ...  
 z.B. für einen Bewerber oder für mehrere Bewerber ...  
 z.B. sowohl für verschiedene Listen als auch für verschiedene Bewerber ...



The image shows three sample ballots from the 'Wahlbereich West-Winkel'. Each ballot has three columns for different lists: '1 Schach-Projekt SP', '2 Aktion Skatspiel ASS', and '3 Initiative Golf! IG!'. Each list has three candidates listed below it. Blue 'X' marks indicate where voters have cast their votes. For example, in the first ballot, votes are cast for the SP list and its three candidates. In the second, votes are cast for the ASS list and its first two candidates. In the third, votes are cast for the ASS list and the IG! list, along with their respective candidates.

### 1. Schritt Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlgebiet



Für jede Partei werden die in allen Wahlbezirken ausgezählten Stimmen (sowohl für die Liste selbst als auch für die Bewerber dieser Liste) als Summe für das gesamte Wahlgebiet festgestellt.

**Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer (Proportionalverfahren)**

**2. Schritt**  
**Verteilung der Sitze an alle Parteien**

Beispiel: Die insgesamt 5000 Stimmen sind auf 20 Sitze zu verteilen.

**Formel:**  

$$\frac{\text{Einzelstimmen} \times \text{Sitze}}{\text{Gesamtstimmen}}$$



$$\frac{1720 \times 20}{5000}$$

$$\frac{2600 \times 20}{5000}$$

$$\frac{680 \times 20}{5000}$$

Der Wert links vor dem Komma ist zunächst die Zahl der erzielten Sitze.

6,88

10,40

2,72

6 Sitze

10 Sitze

2 Sitze

So sind erst 18 der 20 Sitze verteilt. Fehlende Sitze werden den höchsten Bruchteilen nach dem Komma zugeordnet (Restverteilung).

... ,88

... ,40

... ,72

+ 1 Sitz

-

+ 1 Sitz

7 Sitze

10 Sitze

3 Sitze



Nur hier gilt eine Ausnahmeregelung des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes.

In diesem Beispiel hat die Partei ASS, obwohl sie mit 2600 Stimmen mehr als die Hälfte der 5000 Stimmen erzielt hat, nicht mehr als die Hälfte der Sitze.

Damit eine Mehrheitspartei auch wirklich die Mehrheit der Sitze hat, bekommt sie vorab einen Sitz.

... ,88

... ,40

... ,72

+ 1 Sitz

vorab + 1 Sitz

-

7 Sitze

11 Sitze

2 Sitze



**Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer (Proportionalverfahren)**

**3. Schritt  
Aufteilung der Sitze zu den Wahlbereichen**

**Beispiel: Die 11 Sitze für ASS sind auf 2 Wahlbereiche zu verteilen.  
(Verfahren für andere Parteien gleichartig)**

Es wird festgestellt, mit wie vielen Stimmen  
(sowohl für die Liste als auch für die Bewerber)  
jeder Wahlbereich zu dem Erfolg der Partei beigetragen hat.

Liste: 1210  
Bewerber: 1390  
insgesamt: 2600



Liste: 240  
Bewerber: 590  
insgesamt: 830

Liste: 970  
Bewerber: 800  
insgesamt: 1770

**Formel:**  
**Einzelstimmen x Sitze**  
**Gesamtstimmen**

$$\frac{830 \times 11}{2600}$$

$$\frac{1770 \times 11}{2600}$$

3,51

7,49

**3 Sitze**

Zunächst 10 Sitze  
verteilt;  
fehlender 11. Sitz  
für den höchsten  
Zahlenbruchteil

**7 Sitze**

... ,51

... ,49

**+ 1 Sitz**

**4 Sitze**

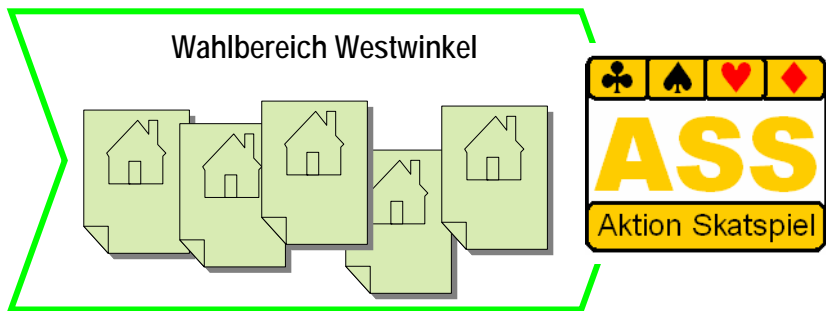
**7 Sitze**

**Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer (Proportionalverfahren)**

**4. Schritt**  
**Aufschlüsselung der Sitze im Wahlbereich**

Beispiel: Die 4 Sitze für ASS im Wahlbereich Westwinkel sind auf Liste und Bewerber aufzuschlüsseln.  
 (Verfahren für andere Parteien und Wahlbereiche gleichartig)

Jetzt wird ermittelt, in welchem Verhältnis die persönlich erzielten Stimmen der Bewerber (als Summe) und die Stimmen für die Liste stehen.



Summe der persönlichen  
 Stimmen für Bewerber  
 590

Stimmen für  
 die Liste  
 240

$$\frac{590 \times 4}{830}$$

$$\frac{240 \times 4}{830}$$

2,84

1,16

**Formel:**  
 $\frac{\text{Einzelstimmen} \times \text{Sitze}}{\text{Gesamtstimmen}}$

**2 Sitze**

Zunächst 3 Sitze  
 verteilt;  
 fehlender 4. Sitz  
 für den höchsten  
 Zahlenbruchteil

**1 Sitz**

.. ,84

... ,16

+ 1 Sitz

-

**3 Sitze**

**1 Sitz**

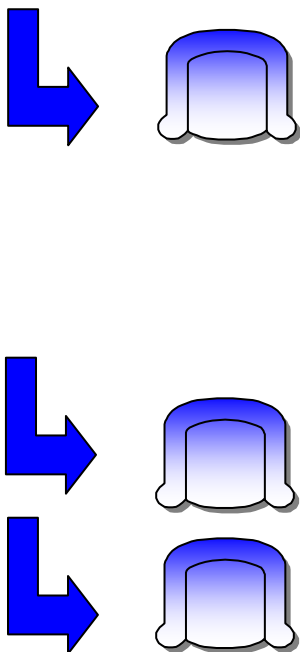
**Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer (Proportionalverfahren)**

**5. Schritt**  
**Zuordnung der Sitze auf Personen**

**Beispiel: Die 3 Sitze für die Bewerbergruppe und der Sitz für die Liste sind den Bewerbern der Partei ASS im Wahlbereich Westwinkel zuzuordnen.**

Die Sitze für die Bewerbergruppe werden den Bewerbern mit den jeweils meisten Stimmen zugeordnet.

**3 Sitze**



<b>Stimmzettel</b>	
<b>2</b> Aktion Skatspiel	<b>ASS</b>
Liste ASS	○ ○ ○
1. Pik Dame	<b>130 Stimmen</b>
2. Herz König	<b>10 Stimmen</b>
3. Karo Bube	<b>120 Stimmen</b>
4. Kreuz As	<b>150 Stimmen</b>
5. Pik Zehn	<b>180 Stimmen</b>

Die Sitze für die Liste werden in der Reihenfolge der Bewerber auf dem Stimmzettel zugewiesen.

**1 Sitz**

Nr. 1 auf der Liste erhielt bereits direkt einen Sitz.



Nr. 3 erhält in diesem Beispiel trotz der 120 Stimmen keinen Sitz.

Hinweise

Um diese Darstellung übersichtlich zu gestalten, stehen der Begriff Bewerber selbstverständlich auch für eine Bewerberin und der Begriff Partei ebenfalls für eine Wählergruppe.